

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Gastland	Portugal
Gasthochschule	University of Algarve

Bericht (mind. 1 Seite):

Stadt:

Die **Stadt** Faro hat ein schönes Zentrum mit Hafen, einer Flaniermeile mit zahlreichen Bars und Restaurants, eine nette Altstadt und ein Einkaufszentrum (Forum Algarve, welches am Stadtrand liegt). Die meisten Strände sind innerhalb von 30 Minuten mit Fähre oder Bus erreichbar, aber auch mit dem Fahrrad. Die Stadt hat eine sehr gute Lage für Ausflüge, sei es mit dem Fernbus, Auto, Zug oder Flugzeug. Mögliche Ziele sind zum Beispiel Lagos, Sagres, Lissabon, Porto, Sevilla, Malaga, Marokko oder auch Inseln wie die Azoren oder Madeira. Englisch ist meistens ausreichend, aber es kommt immer wieder vor, dass manche nur portugiesisch sprechen, daher lohnt sich ein Sprachkurs, zumindest auf Anfängerniveau.

Die **Wohnungssuche** war in meinem Fall eher müßig. Plätze für das Studentenwohnheim wurden in meinem Semester nur an reguläre Studenten vergeben und der private Wohnungsmarkt ist im September immer noch stark vom Tourismus beeinträchtigt. Ich habe also die ersten Wochen im Hotel verbracht und vor Ort nach Wohnungen gesucht, auch da es wenig Angebote online gab und weil man sich die Wohnungen immer persönlich anschauen sollte, da portugiesische Wohnungen nicht immer dem deutschen Standard entsprechen, dafür sind sie auch günstiger (200€-500€ für ein WG-Zimmer). Auch wenn es im Sommer schön warm ist (selten unter 25 Grad, kaum Regentage), kann es im Winter auch mal „kälter“ (einstellig ●) werden und die meisten Wohnungen sind kaum isoliert und ohne Heizung. Als Lage kann ich euch die Nähe zum Zentrum empfehlen, denn in der Stadt ist außerhalb des Zentrums kaum was los.

Universität:

Es gibt in Faro 2 **Campus**. Einen direkt in der Stadt (Penha) und den anderen in Gambelas, dort war ich. Der Campus in Penha ist gut zu Fuß erreichbar, zum Campus in Gambelas muss man aber das Auto oder den Bus nehmen, Fahrradfahren kann ich nicht empfehlen. Meine Fächer (Management) wurden alle in englisch unterrichtet, die Uni bietet aber auch Sprachkurse für portugiesisch an und alle Veranstaltungen sind wieder in Präsenz.

Erasmus:

Das **ESN Algarve** organisiert stets Events wie Partys, Ausflüge etc. und hilft euch auch bei anderen Sachen wie Wohnungssuche, Vernetzung etc.. Es gab fast jeden Tag Programmpunkte (jeden Mittwoch Erasmusparty, Montag Movienight, ...) und das ESN war stets für uns ansprechbar. Sie haben allen geholfen sich in der Erasmusgruppe (ca. 300 Leute) zu integrieren und die vielen Events gut organisiert.

Persönliche Erfahrung:

Aus **persönlicher Sicht** kann ich jedem generell ein Auslandssemester und speziell in Faro nur ausdrücklich empfehlen! Man lernt so viele neue Leute kennen und sammelt Erfahrungen, die man sonst verpassen und vermissen würde. Anfangs erfordert es natürlich ein bisschen Anpassung, aber wenn man offen an die Sache herangeht kann man echt ein einzigartiges halbes Jahr seines Leben gewinnen. Ich war anfangs skeptisch, doch jetzt bin ich superfroh, dass ich es voll durchgezogen habe und bereue es kein bisschen.